

Da ein Bittgesuch an diese Konferenz eingegangen ist eine Schuld betreffend von \$46.00 die noch auf der Plattsville Predigerwohnung lastet, wir aber in Erfahrung gebracht haben, daß Unterschriften vorhanden sind die diese Schuld beinahe, wenn nicht ganz, decken würden, so rathet eure Committee an, daß man einen ersten Versuch mache diese Unterschriften zu kollektiren.

Da ein Ansuchen von der Attercliffe Station Gemeinde eine Schuld betreffend, die noch auf ihrer Kirche lastet, so rathet eure Committee an, daß dem Missionar dasselbst erlaubt sei die Summe auf dem Süd-Distrikt zu kollektiren.

Da man gedenkt auf der Niagara Mission eine Predigerwohnung zu bauen, die in den Grenzen der Pelham Gemeinde errichtet werden soll, da die Willoughby Gemeinde aber unter die Bedingung unterschrieben hat, falls die Konferenz einen Beschluß passire, daß wenn das Arbeitsfeld je vertheilt werde, ihnen ihr Antheil im Verhältniß wie sie bezahlt haben zurückerstattet werde, und da es ihr Wunsch ist daß die Konferenz solchen Beschluß mache, so rathet eure Committee an, daß dieses also verordnet werde.

Da die Beamten in der Pembroke Gemeinde ein Ansuchen an diese Konferenz ergeben ließen Mittel und Wege zu treffen zum Bau einer Predigerwohnung, daher rathet eure Committee an, daß diese Angelegenheit an die Konferenz Bau-Committee verwiesen sei nach bestem Ermessen zu handeln—wenn möglich die alte Predigerwohnung verkaufen und eine neue bauen.

Indem ein Bittgesuch von der Stratford Gemeinde bezüglich des Baues einer Predigerwohnung an diese Konferenz ergangen ist, und indem allbereits eine Baulotte für diesen Zweck gesichert aber noch nicht bezahlt ist, so rathet eure Committee an, daß die Konferenz Baucommitee die Sache untersuche und falls sie es für gut befindet, daß der Bau ausgeführt werde, der besagten Gemeinde \$1000.00 aus der Missionskasse für diesen Zweck geliehen werde, auf die Bedingung, daß die Stratford Gemeinde der Konferenz einen Hypothek für genannte Summe gebe, das Haus für nicht weniger als \$800 versichern und diese Versicherung sammt den Taxen darauf bezahle.

Indem noch ferner ein Bittgesuch von derselben Gemeinde an diese Konferenz ergangen ist bezüglich einer Kirchenschuld von \$471.40 die noch auf ihrer Kirche lastet, Mittel und Wege zu finden die Schuld abzutragen, so ist eure Committee der Meinung, daß dieses Ansuchen nicht gewährt werden sollte, jedoch rathet eure Committee an, daß ihnen \$100 bewilligt werde, wie letztes Jahr, unter der Bedingung, daß sie \$100 an der Kirchenschuld abbezahlen.

Da ein Bittgesuch an diese Konferenz eingegangen ist die Chesley Kirchenschuld von etwa \$1200.00 betreffend, wo die Gemeinde sich verbündlich machen will für die Hälfte der Schuld falls die Konferenz die andere Hälfte abträgt. Eure Committee rathet an, daß die Gemeinde daselbst zuerst thue was sie kann, dann will die Konferenz sehen, was sie später thun kann.

Indem Br. G. Braun auf Hamilton Station \$160.00 in seinen Ge-